

Über die Kunst

der Führung

Kleine Stadt mit großer Initiative

In einer Beratung hat unsere Ortsleitung vor einiger Zeit die Erfahrungen der Städte Erfurt, Mühlhausen, Eisenach und Weimar im Wettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages der DDR ausgewertet. Unsere Stadt Waltershausen mit ihren etwa 15 000 Einwohnern nimmt selbst in der Entwicklung volkswirtschaftlicher Masseninitiativen eine führende Position im Bezirk Erfurt ein. Das veranlaßt uns jedoch keinesfalls dazu, selbstzufrieden zu sein. Wir können bestimmt noch viel davon lernen, wie es die anderen anpacken, der Losung gerecht zu werden: „Schöner die Städte und Gemeinden — mach mit!“ Es ging bei dieser Zusammenkunft vor allem darum, die Zusammenarbeit aller Schichten der Bevölkerung weiter zu fördern. In der Nationalen Front sind dazu gemeinsame Maßnahmen festzulegen, sind die Aufgaben zu koordinieren. Alle Menschen sollen erkennen: Wenn sie ihren Beitrag dazu leisten, ihre Stadt schöner und anziehender zu machen, dann tragen sie gleichzeitig dazu bei, das Ansehen unserer Republik zu erhöhen.

Es ist unser Anliegen als Genossen, die Bevölkerung zu mobilisieren, daß sie vor allem sichtbare Veränderungen in der Stadtmitte herbeiführt. Die Fassaden und die Vorgärten müssen ein schöneres Gesicht erhalten. Wesentliche Ver-

änderungen sind vor allem in den Wohnbezirken 2 und 4 im Stadtzentrum erforderlich. Hier sollte auch die Hilfe der anderen Wohnbezirke wirksam werden. Wohnbezirk 2 hat gute Schritte dazu getan. Der Wohnbezirksausschuß hatte zum Beispiel alle Hausbesitzer der Bremer Straße zu einer Aussprache eingeladen. Alle waren erschienen. Alle waren bereit mitzuarbeiten.

Genosse Alfred Sourisseau, Parteigruppenorganisator des Stadtausschusses der Nationalen Front, ist der Meinung: „Es geht noch nicht zügig genug voran. Das A und O ist es, zuerst alle Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front arbeitsfähig zu gestalten.“ Und hier berührt er ein Problem, das bei den Neuwahlen der Ausschüsse eine wesentliche Rolle spielt. Geht es doch darum, wie es in der Direktive zu den Wahlen in den Ausschüssen der Nationalen Front heißt, alle Bürger unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei für die gemeinsame Tat zur weiteren Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft zu gewinnen. Die Rolle der Nationalen Front wächst dabei. In ihr vollzieht sich die Zusammenarbeit aller Parteien und Organisationen, ja aller gesellschaftlichen Kräfte, auf breiter Basis.

Waltershausen, eine kleine Stadt im Kreis Gotha, erhält ein freundlicheres Gesicht. Beachtliche Leistungen wurden bereits in den vergangenen Jahren erreicht. Für über fünf Millionen Mark Werte waren es allein 1967, die aus eigenen Kräften und Mitteln aufgebracht worden sind. Auch das Rathaus (siehe Foto) wurde renoviert.

